LEPSIUSHAUS POTSDAM

Programm
Wissenschaftliche Tagung
„Die innertürkische Diskussion über 1915/16“
05.11.2011
Universität Potsdam, Campus Griebnitzsee

In Kooperation mit der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam

Die Türkei befindet sich seit einigen Jahren in einem spannenden Kulturkampf um die Deutungshoheit über Geschichte und Gegenwart. Nach dem Mord an dem armenisch-türkischen Journalisten Hrant Dink in Istanbul vor einigen Jahren gingen Hunderttausende auf die Straße und demonstrierten zivilen Protest und Selbstbewusstsein. Ein Novum in der Türkei.

Neben dem staatlich verordneten Geschichtsbild hat sich dort eine zivile Erinnerungskultur bewahrt und teils neu entwickelt, die zunehmend in Wissenschaft und Publizistik an die Öffentlichkeit drängt und dabei auch das Thema des Völkermords an den Armeniern von 1915/16 nicht tabuisiert. Es geht um die Würde eines geprüften Verhältnisses zur eigenen Vergangenheit.

Dieses neu erwachte Interesse an der eigenen Vergangenheit verbindet sich, gerade weil es sich um einen zivilen, nichtstaatlichen Prozess handelt, mit der Hoffnung auf dauerhafte Nachhaltigkeit. Doch er verläuft nicht ohne erhebliche Widersprüche.

Wie frei ist die türkische Debatte über dieses Thema? Wer sind die Akteure? Was die Ergebnisse? Welche Bedeutung hat der offene Umgang mit der eigenen Geschichte für die demokratische Entwicklung der Türkei? Welche Bedeutung für ihre europäische Perspektive? Konferenzteilnehmer sind türkische Historiker und Publizisten.

9.00 Uhr	Begrüßung, *Dr. Rolf Hosfeld*
Morgenpodium	Moderation: Dr. Raffi Kantian
9.15-10.00 Uhr	**1915 und die wissenschaftliche Aufarbeitung seit Gründung der Republik Türkei: Zwischen staatlichen Vorgaben und Freiheit der Forschung** *Prof. Dr. Halil Berktay*, Sabanci-Universität Istanbul
10.00-10.45 Uhr	**Die Rolle der Kurden und der kurdischen Frage** *Dr. Ugur Ü. Üngör*, Universität Utrecht
10.45-11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00-11.45 Uhr	**Publikationen in der Türkei zu 1915 – Restriktionen und ihre Überwindung.** *Ragip Zarakolu*, Verleger, Istanbul
11.45-12.30 Uhr	Diskussion
12.30-13.30 Uhr	Mittagessen
Nachmittagspodium	Moderation: Dr. Rolf Hosfeld
13.30-14.15 Uhr	**Die Überlebenden von 1915 in den Zeugnissen ihrer in der Türkei lebenden Nachfahren** *Prof. Dr. Ayse Gül Altinay*, Sabanci-Universität Istanbul
14.15-15.00 Uhr	**Die Geschichte als Verantwortung** *Dr. Necla Kelek*, deutsch-türkische Autorin, Berlin
15.00-15.15 Uhr	Kaffeepause
15.15-16.00 Uhr	**Die Armenier in der Türkei und 1915. Der lange Weg zu Hrant Dink** *Rober Koptas*, Chefredakteur der armenisch-türkischen Zeitschrift „Agos“, Istanbul
16.00-18.00 Uhr	Diskussion
18.00-19.30 Uhr	Abendessen
Abendveranstaltung	
19.30-21.00 Uhr	*Oya Erdogan* liest auf Deutsch aus dem Buch “Meine Großmutter” von *Fethiye Cetin* in Anwesenheit der Autorin.

Anfahrt zu Konferenz

- Von Berlin mit der S7 Richtung Potsdam Hbf, Ausstieg **S-Bahnhof Griebnitzsee**
- Von Potsdam mit der S7 Richtung Ahrensfelde, Ausstieg **S-Bahnhof Griebnitzsee**

Lageplan Campus Griebnitzsee:

Die Veranstaltungsräume befinden sich im Gebäude 1, Hörsäle 09/10

Es besteht die Möglichkeit des Erwerbs von Speisen und Getränken durch die Mensa vor Ort.

Kontakt

Lepsiushaus Potsdam
Große Weinmeisterstr. 45
14469 Potsdam
Tel.: 0331/58164511 oder 0176/76527624
Fax: 0331/58164519
Mail: info@lepsiushaus-potsdam.de